

Welche Unterlagen sollten Sie zur Beratung mitbringen?

Da liegt natürlich jeder Fall anders. Gehen Sie bitte die nachfolgende Liste durch und stellen Sie das für Sie Zutreffende zusammen

Einkünfte

- Lohnsteuer-Jahresbescheinigung(en)
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (VL-Bescheinigung)
- Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente), Sozialversicherungsnummer(n)
- Nachweise über Fehlzeiten (Krankheit, Mutterschaft, Elternzeit, Arbeitslosigkeit), Leistungsbescheide und Mitteilungen der Bundesagentur für Arbeit oder der Krankenkasse über geleistete Zahlungen
- Rentenbescheid(e), Altersübergangsgeld, Vorruhestandsgeldzeiten
- Belege über den Bezug von Unterhaltsleistungen
- Nachweise über Körperbehinderungen - Bescheide des Versorgungsamtes

Kinder

- Angaben über Kindschaftsverhältnis, Behinderungen, Bezug von Kindergeld
- bei getrennt lebenden Eltern: Angaben zur Meldung der Kinder, Übertragung von Freibeträgen
- Belege zu Kinderbetreuungskosten, auch die Zahlungsnachweise
- Kosten für Kinder an Ersatz- oder Ergänzungsschulen (nur staatlich zugelassene)
- Ausbildungs- und Einkommensnachweise bei Kindern ab 18 Jahre (Ausbildungsbescheinigung, BaFöG, Lohnsteuer-Jahresbescheinigung), Angaben zu Werbungskosten während der Ausbildung, Fahrten zur Ausbildungsstätte, Fahrten zur Berufsschule (Erklärung zu Werbungskosten für die Familienkasse), Sozialversicherungsbeiträge
- Nachweis über auswärtige Unterbringung Ihres volljährigen Kindes

Sonderausgaben – Policen (Kopien) und Einzahlungsbelege Ihrer privaten Personenversicherungen

- Lebensversicherungen, private Rentenversicherungen
- Kapitalgedeckte Altersvorsorge (Riester-Rente)
- freiwillige Krankenversicherung, Pflegeversicherung
- Unfallversicherungen
- Haftpflichtversicherungen (Privathaftpflicht, KFZ-Haftpflicht)
- Belege über Spenden, Mitgliedsbeiträge an politische Parteien (Zuwendungsbestätigungen)
- Belege zu Steuerberatungskosten

Außergewöhnliche Belastungen

- Nachweise über Arzt-, Krankenhaus- und Kurkosten, Zuzahlungen bei Zahnersatz, Brillen, Hörgeräten u.ä., Zuzahlungen für ärztlich verordnete Medikamente und andere außergewöhnliche Belastungen
- Rechnungen für Scheidungs- und Prozesskosten
- Rechnungen für Bestattungskosten und Nachweis über den Nachlass
- Schwerbeschädigtenausweis, Bescheid des Versorgungsamtes
- Nachweise über die Pflege von Angehörigen, Pflegegeld
- Belege über die Unterstützung von Angehörigen oder über die Zahlung von Unterhaltsleistungen/Renten, Nachweise über deren Einkommen

Werbungskosten – Berufsbedingte Aufwendungen

- Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte - Entfernung und Anzahl der Tage genau ermitteln, Angaben zu Verkehrsmittel, Nachweis der Kosten für öffentliche Verkehrsmittel bei Fernpendlern oder kurzen Arbeitsweg
- Beiträge zu Berufsverbänden/ Gewerkschaften
- Kosten für Arbeitsmittel, Berufsbekleidung (Reinigungskosten nicht vergessen), Werkzeuge, Fachliteratur
- Aufwendungen für die berufliche Nutzung des eigenen Computers, Nachweis über Anteil der beruflichen Nutzung
- Nachweise über beruflich bedingte Telefon- und Internetkosten
- Belege zu Fortbildungskosten - Gebühren, Schreibmaterial, Fahrtkosten, Übernachtungen
- Belege zu Bewerbungskosten - Bewerbungsunterlagen, Telefon- und Internetkosten, Kosten Vorstellungsgespräche
- Nachweise über Dienstreisekosten, Fahrtkosten, Dauer, Übernachtungskosten, Nebenkosten, Erstattungen des Arbeitgebers
- Nachweise über Einsatzwechseltätigkeit (Kundendienst, Montage u.ä.) oder Tätigkeit auf Fahrzeugen (Krafffahrer, Beifahrer, Begleitpersonal), Bestätigung des Arbeitgebers, Erstattungen.
- Nachweise über Kosten doppelte Haushaltsführung, Fahrtkosten, Kosten des Haushaltes am Arbeitsort, Familienheimfahrten, Erstattungen des Arbeitgebers
- Nachweise über beruflich genutztes Arbeitszimmer (Wohnungsskizze, Miete, Betriebskosten u.a. Kosten, ggf. Bestätigung des Arbeitgebers, wenn das Arbeitszimmer der Mittelpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit ist.
- Umzugskosten bei beruflich bedingtem Umzug
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg oder auf Dienstreisen, Kostennachweise, Erstattungen der Versicherung
- Beruflich bedingter Beitragsanteil für private Unfall- und Rechtsschutzversicherungen

Haushaltsnahe Dienstleistungen/Handwerkerleistungen (auch Kfz-Werkstatt) – Rechnungen

- Überweisungsnachweise, Verträge, Betriebskostenabrechnung
- Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse - Verträge,
- Nachweis über die Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen

Vermietung von Wohneigentum – Nachweise zu Einkünften aus Vermietung

- Belege über Betriebskosten, Kosten der Vermietung

Einkünfte aus Kapitalvermögen – Nachweise bei Einkünften über der Freistellungsgrenze

- Originale der Steuerbescheinigungen oder Erträgnisaufstellungen bei Steuerabzug

Denken Sie gegebenenfalls an Änderungen bei Ihrer Bankverbindung. Neue Mitglieder bringen bitte den letzten Steuerbescheid mit.